

großen Einfluss auf die Art und Weise, wie Forschende ihren Forschungsalltag gestalten. Eine Vielzahl an Initiativen, Projekten und Veranstaltungen zeigt zudem die wachsende Gemeinschaft, die die Zukunft der Wissenschaft durch Open-Science-Praktiken gestaltet. In diesem Kontext suchen Forschende den Austausch und Diskurs. »Generation R« (R = Researcher) ist eine neue, englischsprachige Online-Plattform, die den Wissensaustausch und den Dialog über ein offenes Wissenschaftssystem im digitalen Zeitalter anregen will.

Ausleihrekord bei der Onleihe Rheinland-Pfalz

Koblenz. In der Ferienzeit ist die Ausleihe von E-Books und E-Hörbüchern sowie E-Zeitschriften bei der Onleihe Rheinland-Pfalz besonders beliebt. Wie das Landesbibliothekszentrum (LBZ) Rheinland-Pfalz mitteilte, verzeichnete die Onleihe Rheinland-Pfalz mit mehr als 100 000 Ausleihen die höchsten Nutzungszahlen seit der Gründung im Jahr 2010. 76 Bibliotheken landesweit sind Mitglieder des Verbunds, der vom LBZ koordiniert wird. Über 80 000 Medien stehen online zur Ausleihe zur Verfügung. Unterhaltungsliteratur sei in den Ferien besonders gefragt, heißt es LBZ-seitig. Mehr als die Hälfte aller Entleihungen entfielen auf Krimis, historische Romane und andere belletristische Titel. Am häufigsten ausgeliehen würden E-Books, aber E-Hörbücher würden immer beliebter. Sie können sowohl online per Streaming als auch offline gehört werden. Weitere Informationen unter www.onleihe-rlp.de.

Jahrestagung des Bundesverbandes der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise

Krefeld. Die erste Jahrestagung des Bundesverbandes der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise (BdB), Nachfolgeorganisation der AG der Freundeskreise im Deutschen Bibliotheksverband, findet in der Mediothek Krefeld statt. Das Programm ist auf eineinhalb

DGI-Praxistage: Wie KI und Mining-Technologien die Arbeitswelt der Information Professionals verändern

Was automatisiert werden kann, wird automatisiert werden. Das gilt auch für die Arbeitsprozesse der traditionellen Dokumentation, der Erschließung von Medien aller Art. Doch welche konkreten Auswirkungen hat das auf die künftige Arbeit von Information Professionals?

Die DGI-Praxistage 2018, die am 8. und 9. November 2018 in Frankfurt am Main stattfinden, stellen einsetzbare Lösungen vor und lassen Anwender zu Wort kommen. Das zweigeteilte Programm bietet am ersten Tag öffentliche Sitzungen einzelner DGI-Fachgruppen sowie einen Workshop und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm. Der zweite Tag offeriert Vorträge mit anschließender Diskussion,

eröffnet durch die Keynote von Harald Sack (KIT und FIZ Karlsruhe). Vortragsredner sind unter anderem Andreas Oskar Kempf (ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft), Hidir Aras (FIZ Karlsruhe), Manfred Hauer (AGI - Information Management Consultants), Frank Busse (Deutsche Nationalbibliothek) und Maximilian Eibl (TU Chemnitz). Die Tagung findet im Tagungszentrum Alte Mainzer Gasse 10 in 60311 Frankfurt am Main statt.

BIB-Mitglieder haben die Möglichkeit, sich zum DGI-Mitgliedspreis bei den DGI-Praxistagen anzumelden.

Das ausführliche Programm und Informationen zur Anmeldung gibt es online unter: <https://dgi-info.de/dgi-praxistage-2018-programm/>

red

Tagen (19. und 20. Oktober) angelegt, wobei der 19. Oktober einen kulturellen und geselligen Schwerpunkt haben wird, der 20. Oktober ist fachlichen Fragen gewidmet. Die Tagesordnung und die Angaben zur Anmeldung stehen auf der BuB-Webseite unter: <http://b-u-b.de/jahrestagung-des-bundesverbandes-der-deutschen-bibliotheks-freundeskreise-bdb/>

Internationale Interessenvertretung der IFLA

New York (USA). Ein globales Treffen des IFLA International Advocacy Programme (IAP) fand bereits Ende Juni in New York statt. Fast 40 TeilnehmerInnen, darunter die Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Bibliotheksverbands, waren von der IFLA eingeladen worden, um die bisherige Arbeit für die Umsetzung der 2030 Agenda für Nachhaltigkeit zu evaluieren und die Bibliotheksarbeit zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung auf eine neue Ebene zu heben. Die in diesem Rahmen durchgeführte IFLA-Veranstaltung »Libraries as

Partners for Development« in der New York Public Library wurde durch die Anwesenheit von Botschaftern, Uno- und nationalen Regierungsvertretern aufgewertet. Weitere Informationen dazu gibt es auf der IFLA-Webseite : www.ifla.org/node/59406

Community-Website für Coffee-Lecture-Anwender

Zürich (Schweiz). Seit 2013 gibt es »Coffee Lectures« in Bibliotheken als neues Format zur Informationsvermittlung. Viele Bibliotheken, überwiegend im deutschsprachigen Raum, haben Coffee Lectures eingeführt, wie ein erstes Anwendertreffen im April am KIT in Karlsruhe zeigte. Nun steht auch eine Community-Website für die Anwender zum Austausch bereit: Unter www.blogs.ethz.ch/coffeelectures finden sich Publikationen zu Coffee Lectures, Inhalte des Anwendertreffens und eine Liste aller Einrichtungen, die Coffee Lectures durchführen oder durchgeführt haben. Im Blog können die Nutzer auch Fragen stellen und diskutieren.